

Mit Wohnwelten auf Wachstumskurs

Nach dreißig Jahren spielt A.S. Création längst in der Liga der ganz Großen mit

Dreißig Jahre alt wird A.S. Création in diesem Jahr. Bei der Gründung war nicht unbedingt abzusehen, dass das Unternehmen eines Tages mehr als dreißig Millionen Rollen Tapeten im Jahr produzieren würde. Heute sehen sich die Gummersbacher als der größte und leistungsfähigste Tapetenhersteller Deutschlands – aber das ist den nach Wachstum strebenden Köpfen längst noch nicht genug.

Mit einem Marktanteil von 28 Prozent spielt die A.S. Création Tapeten AG in der Liga der ganz Großen. An den Standorten in Wiehl-Bomig und Gummersbach-Derschlag produziert das Unternehmen mit mehr als 600 Mitarbeitern derzeit rund 6.000 aktuelle Tapeten-Dessins in zahlreichen Materialqualitäten und Drucktechniken. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte vor dreißig Jahren, als der heutige Aufsichtsratsvorsitzende von A.S. Création, Franz Jürgen Schneider, vom Tapetenhersteller Pickhardt und Siebert (P+S) beauftragt wurde, eine neue Tapetenfabrik aufzubauen. „Damals



Schwerpunkt in der Entwicklung immer neuer Designs: Entwurf am Rechner im Studio von A.S. Création.

lagen unsere Schwerpunkte vor allem in den Bereichen Nischenprodukte, Originalitäten und spezielle Themenkarten“, berichtet der Vorstandsvorsitzende Jörn Kämper, „erst in den Folgejahren haben wir unser Sortiment durch kontinuierliches Wachstum ganz allmählich ausgeweitet.“ Ein wichtiger Schritt bedeutete die Markteinführung der Kollektion New Look 1982, die ein Erfolg wurde. Das Management-Buy-out 1990 schließlich durch Schneider und 3i Deutschland gab dem Unternehmen einen weiteren Schub.

Bereits 1984 begann A.S. Création mit dem Exportgeschäft. Nach der Inbetriebnahme des 68.000 Quadratmeter großen zweiten Werkes in Wiehl-Bomig, wo 1996 auf der grünen Wiese die modernste Tapetenfabrik der Welt errichtet wurde, beträgt der Exportanteil heute mehr als fünfzig Prozent. Inzwischen werden Tapeten in 56 Länder auf allen fünf Kontinenten geliefert. Kunden sind vor allem Importeure, Groß- und Einzelhändler, Fach- und Baumärkte sowie Handwerker. „Innerhalb Deutschlands liegt der Schwerpunkt jedoch nach wie vor auf dem Fachhandel, der rund 55

Prozent unseres Umsatzes ausmacht“, ergänzt der Assistent des Vorstandes, Martin Hisge.

Ein weiterer wichtiger Geschäftsbereich ist inzwischen der Vertrieb hochwertiger Dekostoffe. 1997 hat A.S. Création die Indes Wohn- und Textil übernommen, vor drei Jahren wurden die Namensrechte und der Geschäftsbetrieb des traditionsreichen Augsburger Stoffverlages Fuggerhaus erworben. „Durch die Zukäufe können wir unseren Kunden inzwischen komplette Wohnwelten mit einem Rund-um-Angebot in den Bereichen Innenraumgestaltung, Lifestyle und Mode anbieten“, begründet Kämper die auf Wachstum ausgerichtete Strategie. Indes bietet 2.500 Dekorationsstoffe und Stores für Fenstergestaltungen; Fuggerhaus bereichert die Auswahl an Einrichtungsstoffen um hochwertige Produkte.

Neuentwicklungen gehören bei A.S. Création zu den dauerhaften Erfolgsfaktoren. Jörn Kämper: „Unser Studio entwickelt Jahr für Jahr zwischen 1.500 und 2.000 neue Tapeten. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen eng mit Designern auf der ganzen Welt wie Luigi Colani oder Karl Lagerfeld zusammen, die das



Der Vorstandsvorsitzende Jörn Kämper (links) und Martin Hisge (rechts) bieten Einblicke in den Produktionsablauf.



Image des Unternehmens prägen. Vor drei Jahren hat darüber hinaus die von Jürgen Schneider gegründete A.S. Création Tapetenstiftung den internationalen Designer-Wettbewerb new walls, please! geschaffen, mit dem das Unternehmen nach 2002 und 2003 jetzt zum dritten Mal Ideen zur Gestaltung von Raumwänden für den Wohn- und Objektbereich prämiert. Das Spektrum der Arbeiten reicht von klassischen Tapeten und Einzelentwürfen über Kollektionen und modulare Systeme bis hin zu Paneelen oder visionären Ideen für die Wandgestaltung der Zukunft.

Zur Fertigung verfügt A.S. Création über einen Maschinenpark mit sechs Siebdruckan-

lagen, acht Tiefdruckmaschinen, drei Heißverformungen, fünf Papierkaschieranlagen, zwei Gaufrage-Maschinen sowie eine Streichanlage für die Herstellung von PVC-Basismaterial. 2002 wurde eine neue Zehn-Farben-Siebdruck-Tiefdruck-Kombianlage in Betrieb genommen. Gleichzeitig besitzt das Unternehmen eigenen Angaben zufolge das modernste Logistik-Zentrum der Branche: Im vollautomatischen Hochregal-Lager in Wiehl-Bomig ist Platz für 30.000 Paletten. Das nach einem Großbrand 1999 im Jahr 2001 neu gebaute Lager in Gummersbach-Derschlag bietet Raum für weitere 12.000 Paletten. Modern ist auch der Bereich Marketing, Service und Vertrieb: Der Versand der geordneten Waren erfolgt

über ein spezielles Zimmerlager, mit dem das Unternehmen einen bundesweit zuverlässigen 24-Stunden-Service garantieren kann. Gut angenommen werde auch der Tapetenexplorer, mit dem der Endverbraucher unter der Adresse www.livingwalls.de seine Favoriten aus den Kollektionen wählen kann. Speziell für den Fachhandel bietet A.S. Création eine ganzheitliche Abteilungsplanung sowie Ladenbau, Disposervice und Dekoservice. Darüber hinaus stehen den Partnern individuelle Marketingkonzepte, Verkaufsförderung sowie Konzepte für den PoS zur Verfügung. Einen besonderen Stellenwert nimmt zudem die Endverbraucher-Werbung ein: Als

puristisches Design und raffinierte Schmelzbrand-Technik zu Tapeten von bestechender Schlichtheit und Eleganz“, beschreibt Jörn Kämper die als Reminiszenz an den Op-Art-Künstler Viktor Vasarely gedachte Kollektion.

Einen Teil der neuen Kollektion wird A.S. Création auf der im April stattfindenden Russia Building Week in Moskau präsentieren – „ein wichtiger Treffpunkt für uns, denn nach Frankreich ist Russland seit Jahren unser zweitgrößter Exportmarkt“, berichtet Kämper. Als Ersatz für die erneut ausfallende Messe Raumausstattung in Dortmund will das Unternehmen im September bereits zum zweiten Mal die Interieurtag durchzuführen. Nach dem Erfolg des ver-

»Bis 2006 wollen wir der profitabelste Tapetenhersteller Europas sein.«

gangen Jahres denkt man in Gummersbach schon intensiv über eine Vergrößerung der Ausstellerzahl nach. Bei A.S. Création, so scheint es, wird konsequent auf Wachstum gesetzt. Lässt sich dieser Drang auch in Zahlen messen? Der Umsatz des Unternehmens erreichte 2003 wieder in etwa das Vorjahresniveau von 120 Millionen Euro. Beim Gewinn rechnen die Gummersbacher allerdings mit geringen Einbußen. Genaue Angaben will das Unternehmen bei seiner Bilanzpressekonferenz am 18. März in Frankfurt machen. Optimismus ist jedenfalls weiter angesagt: „Bis 2006 wollen wir der leistungsfähigste und profitabelste Tapetenhersteller Europas sein“, erklärt Jörn Kämper. ■

erste deutsche Tapetenfabrik setzte das Unternehmen vor vier Jahren auf das Medium Fernsehen und startete mit einer groß angelegten TV-Werbekampagne mit der Werbepartnerin Senta Berger, die seitdem regelmäßig Neues von A.S. Création präsentiert. Einer der aktuellen Design-Schwerpunkte ist die als Hommage an die Pop-Art gedachte Kollektion Retro Vision. Die Linie Suara spiegelt dagegen das Formen- und Farbenrepertoire der indischen Kultur wider. Aktuell sind zudem die Kinderzimmer-Kollektion Dream Walls sowie die ausschließlich für den Fachhandel bestimmte Linie Dots and more der Edition livingwalls exclusive. „In ihr verbinden sich metallischer Glanz, ein avantgardistisch-

ROBERT UHDE

Jörn Kämper
Vorsitzender des Vorstands

»Wir können unseren Kunden komplette Wohnwelten anbieten.«

A.S. Création

Gegründet: 1974, seit 1998 börsennotierte Aktiengesellschaft

Umsatz 2003: ca. 120 Millionen Euro

Spektrum: 6.000 Tapeten-Designs für sämtliche Anwendungsbereiche in allen Materialqualitäten und Drucktechniken. Außerdem im Programm: Dekorationsstoffe und Posamenten.

Weitere Infos: www.as-creation.de